

GRÜEZI

Spannende Blicke
hinter die Kulissen



**Ursula Spörri,
Präsidentin
Gewerbeverein
Birmenstorf**

Liebe Leserin, lieber Leser

in jeder Ausgabe der Gewerbe-News stellen wir Ihnen Unternehmen aus der Gemeinde vor, und jedes Mal finde ich den Blick hinter die Kulissen informativ und spannend. Hätten Sie gedacht, dass in der Sertronics AG über hundert Menschen arbeiten? Und haben Sie gewusst, dass Steini's Arche einen international preisgekrönten Wollschweinsalami im Angebot hat? Nutzen Sie die Angebote unseres vielseitigen Gewerbes!



André Steiner füttert seine Wollschweine oft von Hand. Deshalb sind sie zahm.

Ein Herz für rare Sorten

André Steiner und sein Vater Armin betreiben Viehwirtschaft der anderen Art: Sie züchten und halten in der Steini's Arche GmbH Tiere, die vom Aussterben bedroht sind. Das Fleisch vermarkten sie an Messen, Märkten und online.

NEWS

«Genuss im Zentrum» am 15. September

Nach einer Pause im Jahr 2017 – da präsentierte sich das Gewerbe am Birmifäscht – führen die Birmenstorfer Lebensmittelhändler und -produzenten 2018 wieder einen Genuss-Tag durch: am Samstag, 15. September, an der Bruggerstrasse 15 neben dem Postgebäude. Nicht verpassen!



«Deguschtiere, schnabuliere, käfele» lautet das Motto des Genuss-Tags in Birmenstorf.

Mit Engadiner Schafen hat es angefangen, im Jahr 1990: Armin Steiner sah sie in der Brugger Markthalle und war fasziniert von den feingliedrigen, lebhaften Tieren. Als er erfuhr, dass die Tierart vom Aussterben bedroht war und die Stiftung Pro Specie Rara Tierhalter suchte, meldete er sein Interesse an. «Im April des gleichen Jahres holte ich dann voller Stolz meine ersten Engadiner Schafe in Bern ab», erinnert er sich.

Seither folgt Armin Steiner einer Vision: möglichst viele gefährdete Schweizer Nutztierassen in einem Park ganzjährig zu zeigen. Einige Jahre konnte er den wachsenden Tierbestand in der Bolleren weiden lassen. Aus zeitlichen und gesundheitlichen Gründen musste er dann den «Tiergarten Birmi» aufgeben – aber seine Vision vergass er nicht. Und jetzt, mit Unterstützung seines Sohns André, hat er den Faden von einst neu aufgenommen. Bereits hält Steini's Arche Wollschweine,

Evolèner Rinder, Nera Verzasca Ziegen, Walliser Landschaft, Bündner Oberländer Schafe, Diepholzer Gänse und Schweizer Fuchskaninchen. Noch liegen die Weiden der rund 130 Tiere verstreut in der Region. Kürzlich aber konnten Steiners einen Pachtvertrag für ein Gelände am Homberg in Nussbaumen abschliessen: «Da werden wir nun Zäune anbringen, Unterstände bauen, einen Streichelzoo und eine Brätelstelle einrichten», freuen sich die Steiners.

Rare Arten – ein rarer Genuss!

Dass in Steini's Arche die raren Tiere nicht nur gehegt und gepflegt, sondern auch verwertet werden, haben sie mit anderen Nutztieren zwar gemeinsam. Jedoch führen sie ein anderes und längeres Leben als die auf grösstmöglichen Ertrag hin gezüchteten Rassen im normalen Landwirtschaftsbetrieb. Ein Wollschwein zum Beispiel lebt rund dreimal

► länger als das Mastschwein und hat viel Auslauf. «Wollschweine sind Raufutterfresser, die wachsen langsamer und haben eine andere Fleischstruktur», erklärt der gelernte Metzger Armin Steiner. So wird das Fleisch aromatischer. Das schätzen bereits viele treue Kunden, die regelmässig Fleisch bei Steini's Arche vom Evolener Rind oder vom Wollschwein beziehen. Online bestellen kann man diverse Fleischstücke in kleinen und grossen Paketen, daneben ist Steini's Arche an Märkten, Messen und Gewerbeausstellungen

gen präsent. Verkaufsschlager sind übrigens die Wurstspezialitäten nach Rezepten von Armin Steiner: Der Wollschweinsalami und der Whiskynebel vom Wollschwein haben den internationalen Preis «Arca-Deli Award» erhalten.

Die artgerechte Haltung gefährdeter Nutztierarten ist aufwändig, der geschäftliche Ertrag kann mit jenem aus der üblichen Viehwirtschaft nicht mithalten. Beim Aufbau und Unterhalt des Tierparks in Nussbaumen hilft deshalb der «Verein Freunde Steini's Arche» mit

Unterstützung durch eine Mitgliedschaft, eine Tierpatenschaft oder eine Spende ist also hochwillkommen!

Steini's Arche GmbH
Pro-Specie-Rara-Fleischspezialitäten,
auch im Party-Service
Badenerstrasse 21, Birmenstorf
Telefon 079 307 54 13
www.steinis-arche.ch

Am 1./2. September 2018: Steini's Arche
Hoffest, Mooshalde, Birmenstorf

REPARATURSERVICE



Die Platine beim TV-Gerät ist ausgetauscht. Jetzt kann die Fussball-WM kommen!

170 000 Reparaturen pro Jahr

Ob Unterhaltungselektronik, IT-Geräte, Smartphones oder grosse und kleine Haushaltgeräte: Die Sertronics AG im Gewerbehaus an der Lindächerstrasse 1 macht defekte elektronische Geräte wieder funktionstüchtig.

Ihr Fernseher ist defekt? Oder Ihre Kamera? Ihre Kaffeemaschine macht Zicken? Das neue Smartphone hat einen Glasbruch erlitten? In allen Fällen ist es gut möglich, dass Ihr Gerät bei der Sertronics AG landet. Denn das Birmenstorfer Service- und Reparaturunternehmen zählt viele Grössen des Schweizer Handels zu seinen Kunden.



Reparatur/Wartung einer Kaffeemaschine.

Frühmorgens treffen die Ladeboxen mit defekten Geräten ein, werden erfasst und zu den verschiedenen Abteilungen weitergeleitet. Dort entscheiden die Spezialisten, ob das Gerät reparierbar ist – wenn nicht, wird im Garantiefall ein Austauschgerät geliefert –, ob es gleich vor Ort repariert oder je nach Herstellervorgaben in ein ausländisches Service Center weitergeleitet wird.

Die Sertronics AG hat ihre Wurzeln in den verselbständigten Werkstätten der Philips und Sony Gruppe Schweiz. Über die Jahre laufend gewachsen, wurde das Unternehmen 2004 vom Management erworben. 2007 folgte die Expansion nach Deutschland, wo mittlerweile fünf Niederlassungen bestehen und 230 Mitarbeitende tätig sind. Das Schweizer Stammhaus erwirtschaftet mit 110 Mitar-

beitenden einen Umsatz von 22 Millionen Franken.

Mehrheitlich Garantiefälle

Natürlich lässt heute kaum jemand mehr einen zehn Jahre alten Fernseher oder ein anderes Gerät reparieren: Zu schnell verändern sich die Technologien, und zu preiswert sind Neugeräte. Bei Massware wie Smartphones, Küchengeräten oder Smartphones fallen 80 Prozent der Reparaturen in die Garantiezeit von zwei Jahren. «In den Verträgen mit unseren Kunden – Handelsketten und Herstellerfirmen – ist festgehalten, in welchen Garantiefällen ein Tausch erfolgt und in welchen wir reparieren», sagt Verkaufsleiter Damiano Randazzo, «und auch die Durchlaufzeiten sind genau definiert.» Aufwändig, aber für die Kunden besonders bequem, ist die Bearbeitung von Reparaturen für jene Gerätebesitzer, die das Recht auf Heimservice haben: Bei ihnen wird das defekte Gerät zu Hause abgeholt, nach Möglichkeit vor Ort repariert oder ein Austauschgerät zur Verfügung gestellt.

Geräte können übrigens auch am Service-schalter der Sertronics AG zur Reparatur aufgegeben werden (bei Garantiefällen die Garantiebestimmungen beachten). Der Reparaturschalter ist von Montag bis Freitag von 9.30 bis 12.30 Uhr und von 14.30 bis 17 Uhr geöffnet. Zusätzlich bietet die Sertronics AG Garantieverlängerungen für Neugeräte an.

sertronics 
SOLUTIONS · SUPPORT · SERVICES

Sertronics AG
Lindächerstrasse 1, Birmenstorf
Telefon 056 417 71 11
www.sertronics.com